

Planungs- und Dispositionssysteme				
<i>Planning and Disposition Systems</i>				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
32311	300 h	10	Jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			
	Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Workload	
	01773	Planungs- und Dispositionssysteme	300 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen			
	<ol style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind mit dem Begriff „Planungssystem“ als Anwendungssystem vertraut. Sie kennen Anwendungsmöglichkeiten und –grenzen von Planungssystemen. Verschiedene Planungsfragestellungen im Bereich Produktion, Logistik und Krankenhaus können systematisch untersucht werden. Die Studierenden sind mit den Modellierungs- und Entwicklungsmethoden für Planungssysteme in den Bereichen Produktion, Logistik und Krankenhaus vertieft vertraut. Die Studierenden kennen insbesondere auch die technischen Grundlagen von Planungssystemen. Die Studierenden können die vermittelten Modellierungs- und Entwicklungsmethoden beispielhaft anwenden. Die Studierenden haben Kenntnisse bezüglich Dispositionssysteme als spezielle Anwendungssysteme. Sie kennen Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen von Dispositionssystemen. Verschiedene Dispositionsfragestellungen im Bereich Produktion, Logistik und Krankenhaus können systematisch behandelt werden. Die Studierenden sind mit fortgeschrittenen Modellierungs- und Entwicklungsmethoden für Dispositionssysteme in den Bereichen Produktion, Logistik und Krankenhaus vertieft vertraut. Die Studierenden kennen insbesondere auch technische Grundlagen von Dispositionssystemen. Die Studierenden haben Kenntnisse bezüglich der technischen und fachlichen Leistungsbewertung von Dispositionssystemen. Die vermittelten Modellierungs- und Entwicklungsmethoden können durch die Studierenden auf einfache, praxisrelevante Beispiele angewandt werden. 			
3	Inhalte			
	<p>Dieses Modul behandelt wichtige Planungs- und Dispositionssysteme für die Produktions-, Logistik- und Krankenhausdomäne. Im Vordergrund stehen dabei die Modellierung von Planungs- und Dispositionsproblemen und die Gestaltung der zugehörigen Planungs- und Dispositionssysteme.</p> <p>Planungssysteme (150 h)</p> <p>Typische Betrachtungsgegenstände der Modellierung und Simulation für die Produktions-, Logistik- und Krankenhausdomäne werden behandelt. Verschiedene Modellierungsbeispiele werden vorgestellt. Anhand von praxisorientierten Beispielen werden Fragen der Gestaltung von Planungssystemen diskutiert. Entsprechende Simulationsstudien für Produktionssysteme werden im vorlesungsbegleitenden Übungsbetrieb praktisch durchgeführt. Nach einer Einführung in die Architektur von Planungssystemen wird der softwaretechnische Entwurf von Planungssystemen behandelt. Insbesondere werden Advanced-Planning-and-Scheduling-Systeme und Systeme für das Supply-Chain-Management in diesem Modul behandelt.</p> <p>Dispositionssysteme (150 h)</p> <p>Typische Dispositionsfragestellungen aus der Produktions-, Logistik- und Krankenhausdomäne werden behandelt. Verschiedene Modellierungstechniken für Dispositionsprobleme werden betrachtet. Anhand von praxisorientierten Beispielen werden Fragen der Gestaltung von Dispositionssystemen diskutiert. Nach einer Einführung in die Architektur von Dispositionssystemen wird der softwaretechnische Entwurf von Dispositionssystemen behandelt. Insbesondere werden Manufacturing-Execution-Systems behandelt. Fragen der simulationsbasierten Leistungsbewertung von Dispositionssystemen werden detailliert behandelt.</p>			

4	Lehrformen Das Modul besteht aus einem Fernstudienkurs mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Planungssysteme (150 h) • Dispositionssysteme (150 h) Der Kurs gliedert sich in insgesamt sechs Kurseinheiten. Diese werden als schriftliches Studienmaterial (Studienbriefe) präsentiert und didaktisch so aufbereitet, dass sie von den Studierenden in freier Zeiteinteilung und Ortswahl selbständig bearbeitet werden können. Der Kurs entspricht einer integrierten Vorlesungs- und Übungsveranstaltung.
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges Inhaltlich: Voraussetzung für eine erfolgreiche Bearbeitung des Moduls ist ein Wissen über betriebliche Informationssysteme in einem Umfang, wie es im Modul 31251 „Betriebliche Informationssysteme“ im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik vermittelt wird. Vorkenntnisse im Bereich Entity-Relationship-Modellierung im Umfang des Moduls 31751 „Modellierung von Informationssystemen“ und Kenntnisse über Simulation und Entscheidungsmodelle sind erforderlich. Weiterhin werden Programmierkenntnisse entsprechend dem Modul 31221 „Einführung in die objektorientierte Programmierung“ erwartet.
6	Prüfungsformen Zweistündige Abschlussklausur
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Klausurteilnahme ist das Erreichen von insgesamt mindestens 50 % der möglichen Punkte in zwei vom Lehrstuhl festgelegten Einsendeaufgaben.
8	Verwendung des Moduls Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Lars Mönch
11	Sonstige Informationen –